

AZ: 60.3 Frau Kaiser

**Drucksache Nr.: 0375/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	27.11.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras

**Verhandlungsgegenstand:**

**Planungsleistungen Knotenpunkt  
Rendsburger/Sauerbruchstraße/Max-  
Johannsen-Brücke**

**A n t r a g :**

Der BPU beauftragt die Verwaltung die Planung des Knotenpunktes Rendsburger Straße/Sauerbruchstraße/Max-Johannsen-Brücke als Kreuzung und beauftragt die Verwaltung mit der Beantragung von Fördermitteln.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Planungskosten stehen zur Verfügung.

**B e g r ü n d u n g :**

Mit Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 06.02.2014 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Kreisverkehr am o. g. Knoten einzurichten und entsprechende Fördermittel umgehend zu beantragen.

Die Verwaltung hat dem zuständigen Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Rendsburg, daraufhin die Planung eines Kreisverkehrs erläutert und um eine Aussage bzgl. der Inanspruchnahme von Fördermitteln für diese Maßnahme gebeten.

Der Kreisverkehr wurde vom Landesbetrieb abgelehnt.

Als Anlage sind die entsprechenden Schreiben der Vorlage beigelegt.

Nach der Unterhaltungsvereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Stadt Neumünster vom 01.10.1991 (§ 3 Ausbau und § 4 Pläne) müssen die Planungen durch die Stadt erfolgen – **nach den einschlägigen Richtlinien des Landes** -.

**Zusätzlich** sind die Planungen durch den Landesbetrieb zu genehmigen.

Die Verwaltung beabsichtigt daher, die Kreuzung konventionell auszubauen. Die für den Förderantrag notwendigen Planungen sind Gegenstand der Vorlage.

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister